

**Von:**  
**Gesendet:**  
**An:**  
**Cc:**  
**Betreff:**

[REDACTED]  
Dienstag, 27. September 2022 15:56

[REDACTED]  
WG: Quelle Prestelwiese

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier brauchen wir auch eine Lösung..

Mfg

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Sonntag, 25. September 2022 17:36  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** Quelle Prestelwiese

Hallo [REDACTED]

wie bereits persönlich besprochen meine Stellungnahme zu meiner Quelle im Baugebiet Prestelwiese.  
Bisher habe ich eine sehr gut laufende Quelle. Diese ist auch in den letzten trockenen Jahren zu keiner Zeit versiegt.

Für was verwende ich das Quellwasser

- Komplette Stall-Tränke für alle meine Tiere (ca. 10 m<sup>3</sup>/Tag)
- Befüllen von Wasserfässern (ca. 5 m<sup>3</sup>/Tag)
- Reinigung des Stalls (täglich)
- Waschen meiner Maschinen
- Mein Brunnen am Hof
- Blumen und Garten gießen

Wenn das Baugebiet kommt, habe ich zwei Befürchtungen:

- Die Quelle versiegt oder die Wassermenge verringert sich wesentlich
- Die Wasserqualität wird schlechter und kann ggf. nicht mehr für meine Tiere verwendet werden.  
Hintergrund: Das Wasser aus dem Baugebiet ist kein reines Regenwasser mehr. Auf den versiegelten Flächen kommen Fremdstoffe in das Wasser, das mit versickert und in die Quelle gelangt.

Vor 4 Jahren habe ich für das Quellwasser auf meinem Hof extra einen Speicher gebaut, aus dem eine Pumpe das Wasser rauspumpt. Damit habe ich einen großen Druck auf meinen Wasserschläuchen, den ich für die Landwirtschaft benötige. Darüber hinaus habe ich meinen Brunnen am Hof versetzt und hierfür Wasserleitungen neu verlegen lassen. Ich möchte hiermit nur verdeutlichen, dass ich einiges Geld in die Hand genommen habe, um mein Wasser gut nutzen zu können.

Wenn ich das Quellwasser nicht mehr nutzen kann, benötige ich dementsprechend mehr Fernwasser. Das ist ersten ökologisch nicht so nachhaltig, wie mein Eigenwasser und zweitens eine finanzielle Belastung, da ich das Wasser kaufen muss.

Aus diesem Grund bitte ich, dass die Gemeinde mir ein Angebot unterbreitet, wie wir zu einer gemeinsamen Lösung kommen können, dass ich durch das geplante Baugebiet nicht benachteiligt werde.

Bei Fragen ruf mich einfach an.

Gruß

